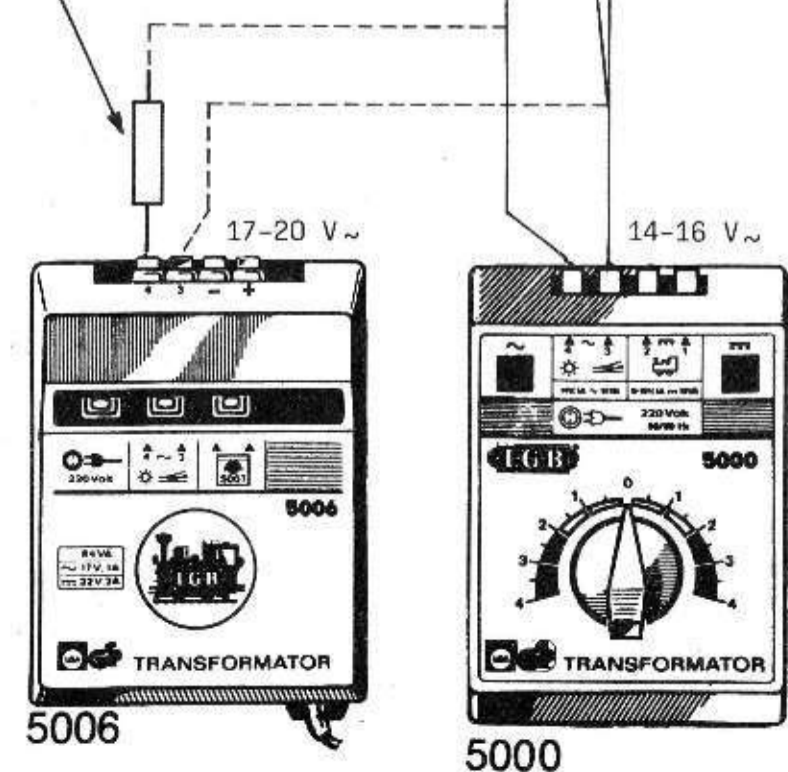


Widerstand beiliegend resistor enclosed



Sehr geehrter Kunde!

Mit dieser Bahnschranke haben Sie ein originalgetreues und voll funktionsfähiges Fertigmodell erworben. Bitte achten Sie vor Inbetriebnahme auf folgendes:

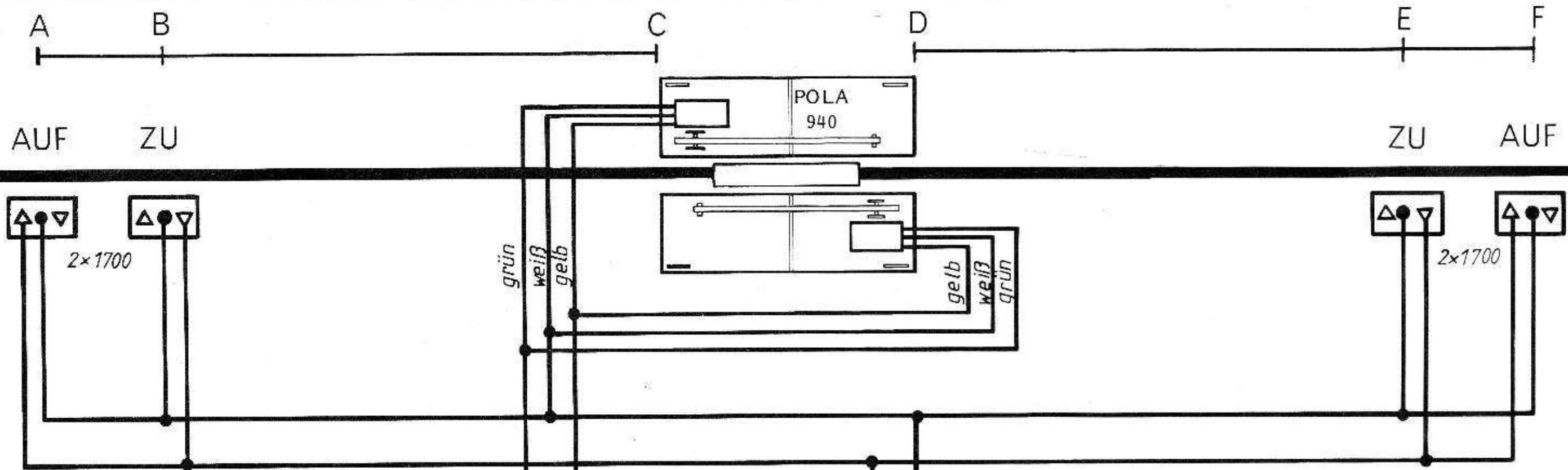
- Gehen Sie beim Auspacken äußerst vorsichtig vor, damit nichts beschädigt wird.
- Die lose beiliegenden Kleinteile (Andreaskreuze, Glocken) befestigen Sie bitte entsprechend der Abbildung mit Sekundenkleber (UHU, Pattex o. ähnl.)
- Die Bahnschranke funktioniert nur mit Wechselspannung, daher unbedingt darauf achten, daß der Anschluß wie abgebildet nur am Wechselstromteil (14-16 V) Ihres Transformators erfolgt.
- Durch Betätigen des Schalters können Sie die Auf- und Abbewegung des Schrankenbaumes steuern. Eine Ansteuerung über Relais für automatischen Schrankenbetrieb ist ebenfalls möglich.

Dear Customer!

With this level crossing you have aquired a fully functional, true to live, ready to use model. Before the first operation please follow the below instructions:

- During unpacking please take the utmost care to avoid any damage.
- The small accessorie items (warning sign, bell) should be glued on as illustrated with UHU contact glue, pattex or any similar glue.
- The level crossing can be opened with A.C. current only, therefore it is imperative that the connecting lead is attached as illustrated to the D.C. (14-16V) output of your transformer.
- The operation on the level crossing is controlled via the illustrated switch. An automatic operation via a reed contact is also possible

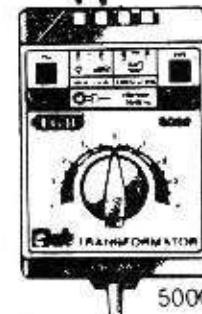
Automatikbetrieb der POLA LGB Schranke 940



Folgende Artikel werden zu dieser Schaltung benötigt:

1 Schranke	940 (POLA)
4 Gleiskontakt	1700 (Lehmann) heute 17100
1 Schaltmagnet	1701 (Lehmann) heute 17010
1 EPL-Weichenantrieb	1201 (Lehmann) heute 12010
1 Zusatzschalter	1203 (Lehmann) heute 12070
Stromversorgung 14-16 V.~	

14-16 V~



1. Befestigen Sie den Schaltmagnet 1701 am Boden des Fahrgestells der Lok.
2. Durch das Zusammenfügen des EPL Antriebes 1201 mit dem Zusatzschalter 1203 entsteht ein betriebssicheres Modellbahnrelais mit zwei Umschaltkontakten. In Verbindung mit vier Gleiskontakten 1700 entsteht eine relativ einfache Automatiksteuerung für den eingleisigen Schrankenbetrieb. Da bei dieser Schaltung die Gleiskontakte 1700 jeweils zweifach angeordnet sind, arbeitet die Schranke in beiden Richtungen zuverlässig.
3. Der Abstand zwischen den Gleiskontakten A-B bzw. E-F sollte so gewählt werden, daß diese unmittelbar nach einander ausgelöst werden.
4. Die Schienenlänge zwischen den Punkten B-C bzw. D-F soll so lange sein, daß bei entsprechender Zuglänge und Geschwindigkeit die Schranke geschlossen ist bis der Zug die Schranke erreicht, und geöffnet wird, wenn der Schrankenbereich verlassen ist.
5. Achten Sie bitte darauf, daß auch bei Rückwärtsfahrt die Schienenstrecke ausreichend lang ist, denn der Schaltkontakt für die Schranke wird immer mit dem Magneten unter der Lok ausgelöst. Die Schranke soll beim Ankommen des Zuges geschlossen sein.